

swissDIGIN-Forum
Förderung der elektronischen Rechnung im B2B

Lancierungsveranstaltung

Basel, 28. Juni 2005

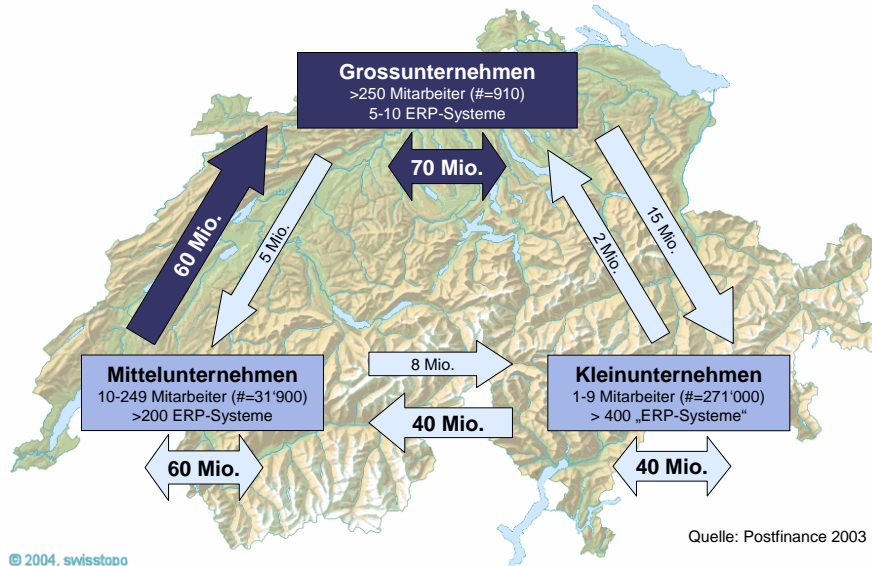
Christian Tanner, Ralf Wölfle
Projektleitung swissDIGIN

swissDIGIN wurde mitfinanziert durch die **KTI/CTI**

swissDIGIN-Forum
Agenda, 28. Juni 2005

- **swissDIGIN-Projekt**
- **Situation und Trends CH/Europa**
- **swissDIGIN-Forum**
- **Pause**
- **Themenschwerpunkte und weitere Schritte**
- **Apéro**

E-Invoicing im B2B 300 Millionen Rechnungen in der Schweiz



© 2004, swisstopo

Christian Tanner

© 2005 IAB/FHBB | 3

E-Invoicing im B2B 1.5 Mia. CHF Einsparungspotenzial bei Grossen



- 130 Millionen Rechnungen werden an Grossunternehmen gestellt
 - 20 – 100 CHF Vollkosten für Verarbeitung eingehender Rechnungen in Grossunternehmen
 - 60% geschätzte Prozesskosteneinsparungen durch elektronische Rechnungsabwicklung
 - Durchschnitt aus diversen Studien (Billentis)
- 1.5 Mia CHF / Jahr an Einsparungspotenzial besteht bei Grossunternehmen als Rechnungsempfänger
- 130 Mio. Rechnungen x 12 CHF (minimal)
 - 1.5 Mio. CHF / Jahr durchschnittlich pro Grossunternehmen (n = 1000)
- E-Invoicing hat eine volkswirtschaftliche Relevanz

Christian Tanner

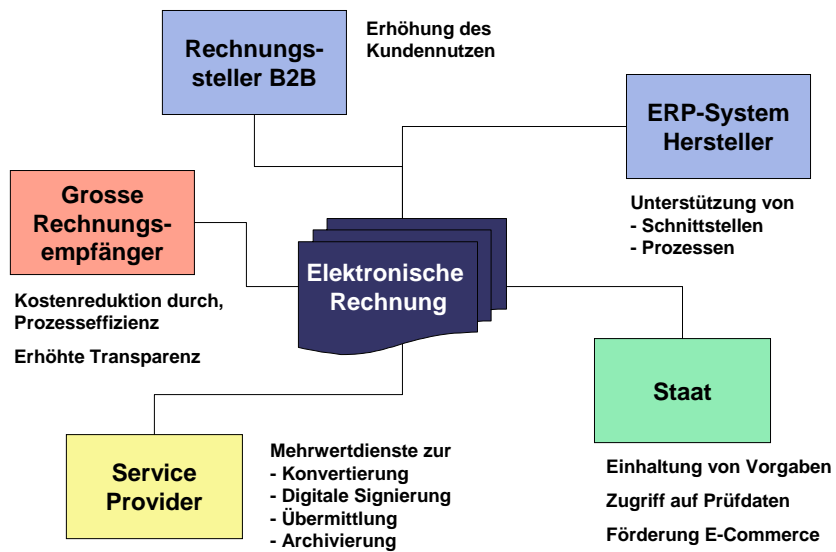
© 2005 IAB/FHBB | 4

E-Invoicing im B2B Kriterien zur Potenzialerhebung



- Rechnungsaufkommen
- Standardisierbarkeit der Rechnungsinhalte
- Aufwand der traditionellen Rechnungsabwicklung (zentral/dezentral)
- Vorhandenes Prozess- und IT-Know-how im Unternehmen
- Erforderliche Investitionen

E-Invoicing im B2B Beteiligte Parteien



E-Invoicing im B2B – Nutzenasymmetrie zwischen Rechnungssteller/-empfänger



■ Rechnungsempfänger

- Sie profitieren in von der elektronischen Rechnungsabwicklung durch Effizienzsteigerung
- Grosse Rechnungsempfänger sind die Treiber des E-Invoicing im B2B-Verkehr

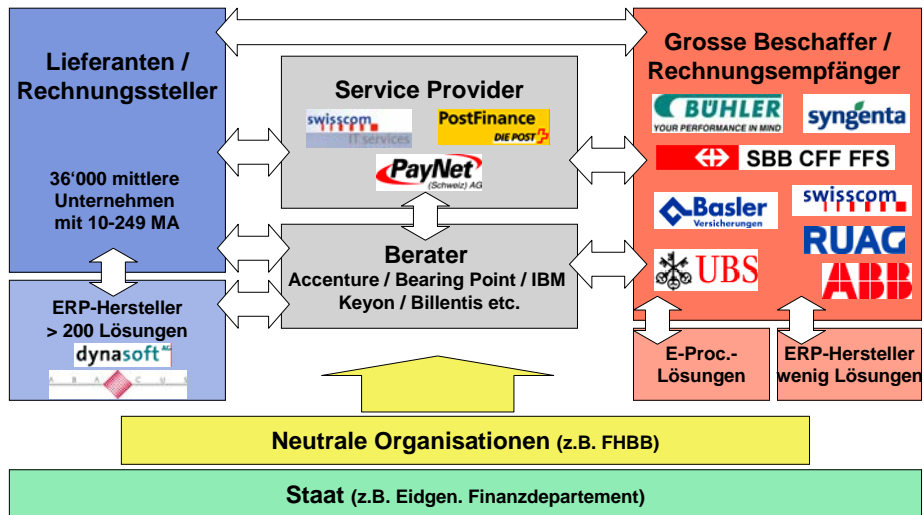
■ Rechnungssteller

- Die Einsparpotenziale sind im Quervergleich bescheiden
- Refinanzierbarkeit möglicher Lösungen ist nicht immer gegeben
- Bei kleineren Rechnungsstellern können die Prozesskosteneinsparungen oft nicht realisiert werden
- E-Invoicing muss für sie einfach und günstig (geringe Investitionskosten) sein

swissDIGIN-Projekt (Feb 2004 – Juni 2005) Projektziel



- Erhöhung der Marktakzeptanz der elektronischen Rechnung im B2B in der Schweiz
- Durch eine Harmonisierung der inhaltlichen Anforderungen an eine branchenneutrale elektronische Rechnung im B2B-Umfeld sollen
 - die Hürden für Rechnungssteller reduziert werden
 - ERP-/Branchen-Systemanbieter Orientierung erhalten
 - Roll-out bei Rechnungsempfängern beschleunigt werden
 - Service Provider früher von Netzwerk-Effekten profitieren



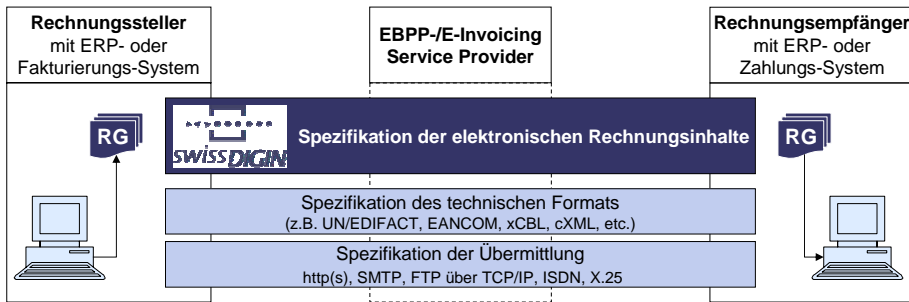
- **Entwicklung eines Inhaltsstandards**
 - Rechnungsgliederung
 - Definition der Felder
 - Zwingende Felder (Muss-Felder)
 - Ergänzende Felder (Kann-Felder)
 - Eindeutige, verständliche Feldbeschreibung
 - Umsetzungsempfehlungen

- **Ergreifen von Verbreitungsmassnahmen**
 - Leitfaden für Rechnungssteller und ERP-Systemanbieter
 - Publikationen in Zeitschriften, Firmen- und Verbandsorganen
 - Bereitstellung von Dokumentationen auf www.swissdigin.ch
 - Publikation eines Firmenverzeichnisses

swissDIGIN-Inhaltsstandard Unterstützungsschwerpunkt



Inhaltliche Abstimmung zwischen den beteiligten Parteien



Christian Tanner

© 2005 IAB/FHBB | 11

swissDIGIN-Inhaltsstandard Verabschiedete Version 1.1 per 20. April 2005



swissDIGIN - Inhaltsstandard für die elektronische Rechnung						Version 1.1	
Gliederung / Referenz	Feldname	Klassifikation			Gesetzliche Richtlinien	Erläuterungen/Empfehlungen	Musterrechnung 250121 Minimalinhalte für Einzelrechnung mit Bestellbezug
		Kein-selbständiger-Element	Element	Multipeiligkeit			
K Rechnungsbegriff							
01 - Basisinformationen		1:1					
K-01-01	Dokumenttyp	M		1:1		Beschreibt den Typ des Dokuments Rechnung, Teil-Rechnung, End-Rechnung, Proforma-Rechnung, Gutschrift.	Rechnung
K-01-02	Dokumentnummer	M		1:1	EDI-V Art. 6, Abs. 1 & 4	Fortlaufende Nummer, die zur Identifizierung der Rechnung vom Rechnungssteller einmalig vergeben wird.	250121
K-01-03	Dokumentdatum	M		1:1	EDI-V Art. 6, Abs. 1	Empfohlenes Datumsformat: ISO 8601(YYYYMMDD, Bsp: 20040519)	20041119
K-01-04	Dokumentwährung	M		1:1	MWSTG: Merkblatt 21; Wegleitung 2001, Randziffer 766	Falls Währungscode verlangt, wird in der Regel der ISO-Standard 4217 verwendet, Bsp. CHF, EUR, USD etc.	CHF
K-01-05	Bestellnummer laut Kundensystem	C		0:1		Bedingung: Pflichtfeld bei Rechnungen mit Bestellbezug, falls der Kunde eine von seinem System vergebene Bestellnummer bei der Bestellung / beim Auftrag mitgegeben hat. Die Nummer wird für die systemgestützte Rechnungskontrolle benötigt.	500.30.23A
K-01-06	Vertragsidentifikation	C		0:1		Bedingung: Pflichtfeld, falls der Kunde verlangt, dass sich die in Rechnung gestellten Leistungen auf eine von ihm bestimmte Vertragsnummer beziehen, der er die Rechnung zuordnen will. Wird u.a. bei Service- und Wartungsverträgen, bei denen in der Regel keine explizite Bestellung erfolgt, verlangt.	
K-01-07-a	Rechnungsreferenz	O		0:1		Teils erforderlich bei Gutschriften: Rechnungsnummer, auf die sich die Gutschrift bezieht.	
K-01-07-b	Rechnungsdatum	O		0:1		Teils erforderlich bei Gutschriften: Datum der Rechnung, auf die sich die Gutschrift bezieht.	
02 - Informationen zum Rechnungsteller		1:1					
K-02-01	Identifikation laut Kundensystem	M		1:1		Dieses Feld unterstützt die automatisierte Sicherstellung und Zuordnung eingehender Rechnungen zu einer im Empfängersystem abgebildeten Geschäftsbeziehung. (Bisherweise handelt es sich um die Kreditoren-Identifikationsnummer im System des Kunden. Aber auch EBPP-Netzwerk-ID oder DUNS-Nummer (http://lupik.dnb.com) etc. sind möglich. Welche Identifikation herangezogen wird, ist zwischen Rechnungssteller und Rechnungsempfänger zu vereinbaren.	750200
K-02-02	MWST-Nummer	M		1:1	MWSTG Art. 37 Abs. 1 Bst. a	MWST-Nummer, unter der der Rechnungsteller die Lieferung vorgenommen bzw. die Leistung erbracht hat. Hinweis: Im EU-Raum wird die UIN-Nummer oder ISO-VAT-Nummer verwendet.	579300
K-02-03-a	Name juristische Einheit	M		1:1	MWSTG Art. 37 Abs. 1 Bst. a	Name und Adresse müssen den im Handelsregister bzw. Register der Steuerpflichtigen eingetragenen Daten entsprechen. Die Rechtsform ist mit dem Namen anzugeben.	Liefer Group AG

Christian Tanner

© 2005 IAB/FHBB | 12

swissDIGIN-Inhaltsstandard Musterrechnungen als Orientierungshilfe



Musterrechnung 250121
Bsp. Minimalwerte (Standard) für Rechnung ggü. Besteller

Liefer Group AG Güterstrasse 21 4000 Basel – Schweiz MAST-Nr. 07000	Bestell-Nr. Rechnungsdatum Rechnung Unsere Lieferantennummer Ihre Bestellnummer	Rechnung 250121 20041119 D4F 70200 80.30.204
Kunden Group AG Föhren 10 8001 Zürich – Schweiz	Geliefert an: Lieferant an: 20041112	

Rechnungsempfänger:
Kunden Factory AG
Peter Strub

Zahlungsinformationen:
Zahlungstermin:
Zahlungsmittel:
Bank-Contingent:
Konto:
IBAN-Nr.:

Nr.	Stamm	Wsk.	Artikelschreibung	Stamm	Preis	Profil	Preis	Einheit	Stamm	Stamm	Stamm	Stamm	Stamm	Stamm
Pos.	JAHR	JAHR		Stamm	abw.	Einheit			0000	0000	0000	0000	0000	0000
10			Glasbeckenlauf Typ FT360	2006	vs	50.04			160.839	75.96	1078.96	7.6		
20			Kaffe-Fachmaschine	506	35	30.00		30.00	4.89	204.00	2.4			
30			Vierdruck	1	35	80.00		80.00	7.22	102.22	7.6			

Rechnungsbetrag inkl. MWST: 1203.99
MWST 7.6: 165.99
MWST 2.4: 32.99
Zahlungsbetrag inkl. MWST: 1402.97

Fachhochschule bender Basel – FHBB
Institut für angewandte Betriebsökonomie
Leading Research #ECCOLOGY®
© 2005

Basel, 1. Dezember 2004

Musterrechnung 250123
Bsp. umfassende Visualisierung der Felder

Liefer Group AG Güterstrasse 21 4000 Basel – Schweiz MAST-Nr. 07000	Bestell-Nr. Rechnungsdatum Rechnung Unsere Lieferantennummer Ihre Bestellnummer	Rechnung 250123 20041119 D4F 70200 80.30.204 FSP 07017
Kunden Group AG Föhren 10 8001 Zürich – Schweiz Kundennummer: 8070200 MAST-Nr. 90089	Geliefert an: Lieferant an: 20041112	Kunden Factory AG Peterstrub Bergstrasse 104 8043 Zollikon 2 8102 Othmarag – Schweiz Lieferanten-Nr.: L833000

Rechnungsempfänger:
Kunden Factory AG
Peter Strub

Zahlungsinformationen:
Zahlungstermin:
Zahlungsmittel:
Bank-Contingent:
Konto:
IBAN-Nr.:

Nr.	Stamm	Wsk.	Artikelschreibung	Stamm	Preis	Profil	Preis	Einheit	Stamm	Stamm	Stamm	Stamm	Stamm	Stamm
Pos.	JAHR	JAHR		Stamm	abw.	Einheit			0000	0000	0000	0000	0000	0000
10	L150	A3480	Glasbeckenlauf Typ FT360	2006	vs	50.04	151.60	160.839	75.96	1078.96	7.6			
20	L0191	K0601	Kaffe-Fachmaschine	506	35	30.00		30.00	4.89	204.00	2.4			
30			Vierdruck	1	35	1	80.00	80.00	7.22	102.22	7.6			
40			Vierdruck	1	35	1	80.00	80.00	3.89	50.00	7.6			

Rechnungsbetrag inkl. MWST: 1363.99
MWST 7.6: 188.99
MWST 2.4: 32.99
Zahlungsbetrag inkl. MWST: 1585.97

Fachhochschule bender Basel – FHBB
Institut für angewandte Betriebsökonomie – IAB
© 2005

Basel, 1. Dezember 2004

Christian Tanner

© 2005 IAB/FHBB | 13

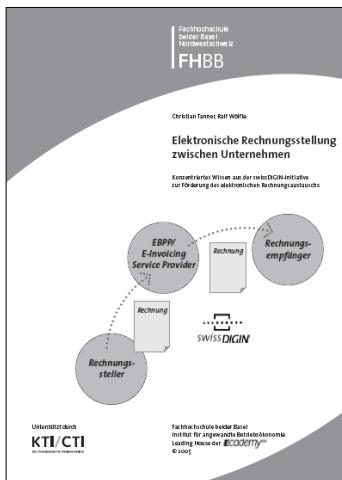
swissDIGIN-Projekt Sensibilisierung, Einführung → Nutzung



Leitfaden



Website



http://www.swissdigin.ch/apps/swissdigin.nsf

Home
Projekt
Standard
Leitfaden
Firmenliste
Partner
Ressourcen
Kontakt

swissDIGIN - Initiative zur Förderung der elektronischen Rechnung im B2B

Die swissDIGIN-Initiative (swiss Digital Invoice) hat zum Ziel, den elektronischen Rechnungsaustausch zwischen Unternehmen in der Schweiz zu fördern. Kernstück der Initiative ist der **swissDIGIN Inhaltsstandard**. Er ist das Ergebnis einer Harmonisierung der Inhaltsanforderungen unter Grossunternehmen (als Rechnungsempfänger) aus diversen Industrien. Die Initiative verfolgt mit dem Standard folgende Ziele:

- für die am Rechnungsaustausch beteiligten Parteien Orientierung und Transparenz schaffen,
- die Konstruktion von Schnittstellen und Lösungen vereinfachen,
- dadurch die Hürden für den elektronischen Rechnungsaustausch reduzieren

Die drei führenden Schweizer EBPP-Invoicing Service Provider PayNet, PostFinance und Swisscom IT Services unterstützen den Standard und beteiligen sich bei der Entwicklung.

Auf dieser Website finden interessierte Unternehmen:

- verschiedene Dokumentationen zum swissDIGIN-Standard
- kostenloser Leitfaden zur elektronischen Rechnungsstellung zwischen Unternehmen
- swissDIGIN-Firmenliste mit Unternehmen die den Standard nutzen und unterstützen
- Einführung in das im Mai 2005 laufende swissDIGIN-Projekt
- diverse Informationen zur elektronischen Rechnung

**** News ****

15.04.2005 Kostenloser swissDIGIN-Leitfaden kann per sofort bestellt werden ...mehr

24.02.2005 UNICE e-Invoice Projekt nutzt swissDIGIN-Ergebnisse ...mehr

15.01.2005 Artikel zu swissDIGIN in der Netzwoche ...mehr

Das Projekt wird mitfinanziert durch die **KTI/CTI**

Christian Tanner

© 2005 IAB/FHBB | 14

- **Fachlicher Austausch zwischen diversen Interessensgruppen und Mitbewerbern**
 - **Inhaltsstandard für elektronische Rechnung**
 - **Leitfaden zur Sensibilisierung von Unternehmen**
 - **Informationsplattform www.swissdigin.ch**
 - **Nationale, ja sogar internationale Beachtung und Anerkennung für das Erreichte**
- **Überführung des Projekts in das swissDIGIN-Forum per 28.06.05**

- **Gesetzliche Rahmenbedingungen sind seit März 2002 gegeben**
- **Interesse von grossen Rechnungsempfängern zieht an**
 - **Neue Projekte gestartet (Bühler, ABB, Siemens, Coop ...)**
- **Zunehmende Reife der angebotenen Lösungen**
- **Steigende Zahl von Service Providern**
- **Erste Interoperabilitätsvereinbarungen für B2B-Rechnungen**
 - **PostFinance / Swisscom IT Services**
- **Bedarf zur Sensibilisierung der Unternehmen**

E-Invoicing im B2B Entwicklungen in Europa



- **EG Direktive 2001/115**
 - Vereinfachung MWST-rechtliche Anforderungen an die Rechnungsstellung
 - National heterogene Umsetzungen und Entwicklungen
- **Grenzüberschreitender Austausch von Rechnungen als Herausforderung**
- **Etwa 100 Service Provider**
 - Hauptsächlich national tätige Unternehmen
 - Trend zu Partnerschaften zwischen Netzwerken (Service Providern)
- **Leader: Finnland, Belgien, Dänemark, UK, Schweiz**
- **E-Invoicing-Foren: SF, FR, DE und weitere im Aufbau**
- **Internationale Initiativen**
 - UNECE-Projekt: Empfehlungen zur Förderung des elektronischen Rechnungsaustauschs
 - CEN eInvoicing-Workshop: Umsetzungsempfehlungen für EU-Mitgliedstaaten auf der Basis der EU Direktive 2001/115 Lancierung eines internationalen E-Invoicing-Forums ist geplant

Christian Tanner

© 2005 IAB/FHBB | 17

swissDIGIN-Forum Zielsetzungen



- **Übergeordnet**
 - Betrieb einer Plattform für Unternehmen und Organisationen zur Förderung der elektronischen Rechnung im B2B in der Schweiz
- **Inhaltlich**
 - Erfahrungsaustausch und Vernetzung
 - Sensibilisierung von Unternehmen und Organisationen
 - Behandlung aktueller Fragestellungen und Themen
 - Wartung des Inhaltsstandards
 - Unterhalt der Internetplattform www.swissdigin.ch
 - Fördern der Verbreitung der Nutzung des Standards
 - Verfolgen von evtl. Mitwirkung an internationalen Entwicklungen

Christian Tanner

© 2005 IAB/FHBB | 18

- **Übergeordnet**
 - Unternehmen und Organisationen, die die elektronische Rechnung im B2B in der Schweiz nutzen/fördern wollen
 - Unternehmen und Organisationen, die an den Entwicklungen und von den Erfahrungen in diesem Themenfeld aus erster Hand teilhaben wollen.
- **Nach Gruppen**
 - Grosse Rechnungsempfänger
 - EBPP/E-Invoicing Service Provider
 - Anbieter von ERP-/Fakturierungs-/Zahlungssystemen
 - Innovative Rechnungssteller
 - Berater im Themenfeld B2B E-Commerce
 - Verbände und Behörden als Beeinflusser

- **FHBB – Betreiber**
- **Partner – Finanzielle und inhaltliche Förderer**
- **Teilnehmer – Interessierte Personen**

- **Betreiben der Plattform swissDIGIN-Forum in deutscher Sprache als anbieterneutrale Moderatorin/Koordinatorin**
- **Entwicklung und Organisation von zwei Veranstaltungen pro Jahr**
- **Wartung des Inhaltsstandards**
- **Unterhalt der Internetplattform www.swissdigin.ch**
- **Kommunikationsmassnahmen**
 - **Redaktion und Versand des Newsletters zweimal pro Jahr**
- **Fördern der Verbreitung der Nutzung des Standards**
- **Verfolgen internationaler Entwicklungen, evtl. Mitwirkung**

- **Zielgruppe**
 - **Service Provider, ERP-Anbieter, grosse Unternehmen, Verbände**
- **Leistungen**
 - **Mitgestaltungsmöglichkeiten**
 - **Verfahren zur Wartung des Inhaltsstandards**
 - **Themenschwerpunkte der Veranstaltungen**
 - **Erwähnung als swissDIGIN-Partner bei Kommunikationsmassnahmen**
 - **Verwendung des Labels als swissDIGIN-Partner**
 - **Möglichkeit, Inhalte an Newsletter beizusteuern und Veranstaltung auszurichten (keine Werbung)**
 - **Kostenlose Teilnahme von 2 Personen an Veranstaltungen**
- **Beitrag**
 - **Bis 5 Partner** CHF 5'000
 - **6 / 7 Partner** CHF 4'500
 - **Ab 8 Partner** CHF 4'000
 - **Laufzeit 1 Jahr, Eintritt nur per 1.7. möglich**

- **Zielgruppe**
 - ERP-Anbieter, Rechnungssteller/-empfänger, Behörden, Verbände
 - Zielgrösse 30 – 40 Unternehmen/Organisationen
- **Leistungen**
 - Kostenlose Teilnahme (1 Person) an den Forum-Veranstaltungen 2 x Jahr
 - Erwähnung auf Teilnehmerliste auf der Website
 - Kostenloser Newsletter 2 x Jahr
 - Einbringen von Themenvorschlägen zur Behandlung im Forum
- **Beitrag**
 - CHF 500 pro Person für das jeweils laufende Jahr (1.7.-30.6.)
 - Eintritt jederzeit möglich

- **Vorbereitungssitzung der Forumpartner, evtl. erweiterte Gruppe (abhängig vom Thema)**
 - Definitive Verabschiedung von Änderungen bzw. Ausarbeiten von Vorschlägen zuhanden des Forums
- **Forum**
 - Rapport über Aktivitäten/Entwicklungen seit dem letzten Anlass
 - Evtl. Diskussion von Änderungsvorschlägen zum Standard
 - Vorträge/Diskussionen zum gewählten Themenschwerpunkt
 - Aufnahme von Vorschlägen aus dem Forum für nächsten Themenschwerpunkt
 - Bekanntgabe der weiteren Schritte

■ Was wir beabsichtigen

- Vermittlung von Erfahrungswissen
- Identifikation von Good bzw. Best Practice Beispiele von Anwendern
- Stellungnahme von Experten zu aktuellen Themen
- Entwicklung von Aktivitäten, die den Markt fördern
- Erhöhung der Akzeptanz des swissDIGIN-Standards durch Orientierung an Praxis und internationalen Entwicklungen
- Konstruktive Grundhaltung und Diskussionen

■ Was wir nicht wollen

- Verkaufsveranstaltungen



IT services



Aerospace Defence Technology



■ Kontakte

simsa swiss interactive
media and software
association



SGCI
SSIC



- **Handels- und steuerrechtlich konforme Archivierung von elektronischen Rechnungen**
15 Stimmen
 - Anforderungen / Verfahren / Fallbeispiele
- **Darstellung der internationalen Situation im elektronischen Rechnungsaustausch / 15 St.**
- **Anbindungsszenarien von Lösungen für Rechnungssteller/-empfänger / 9 St.**
- **Beschleunigung des Roll-out, Wirksamere Kommunikation durch Interessenbündelung / 10 St.**
- **Einführung der E-Rechnung beim Rechnungssteller – Auswirkungen, Massnahmen, Tipps / 7 St.**
- **Automatisierte Kontrolle und Verbuchung der Rechnung beim Rechnungsempfänger (mit/ohne Bestellbezug), Wareneingangsbezogene Rechnungskontrolle / Lieferschein / 15 St.**
- **Schnittstellen von ERP-/Business Software Lösungen Rechnungsstellung/-empfang (Transparenz in Bezug auf Lösungen) / 4 St.**
- **Sensibilisierung von ERP-/Business Software Anbietern (Interessenbündelung) / 1 St.**

- **Zettel mit Absichtserklärung in Urne einwerfen**
 - Bei Interesse Kopie der Partnervereinbarung mitnehmen
 - 12. Juli ist Anmeldeschluss für Partner für das Jahr 2005
- **Medieninformation über Lancierung des Forums**
 - Nennung der Partner, Zielsetzungen, Aktivitäten
- **Versand Newsletter per 13. Juli 2005**
- **Redesign der Website**
- **Initialisierung der Zusammenarbeit mit den Partnern**
 - Vorgehen für Unterhalt des Standards
 - Definition der Themenwahl
 - Abstimmung zu Organisation/Durchführung der Veranstaltung
- **Beteiligung der FHBB an den CEN- und UNECE-Workshops**
- **Vorbereitung der ersten swissDIGIN-Forum Veranstaltung**

- **Termine**
 - **Mittwoch, 30. November 2005, nachmittags**
 - **Mittwoch, 21. Juni 2006, nachmittags**

Kontakt



Christian Tanner, Ralf Wölfle

Projektleitung swissDIGIN
Institut für angewandte Betriebsökonomie (IAB) an der
Fachhochschule beider Basel (FHBB)
Peter Merian-Strasse 86
4002 Basel

Telefon 061 / 279 17 90
Telefax 061 / 279 17 98
E-Mail swissdigin@fhbb.ch, christian.tanner@fhbb.ch, ralf.woelfle@fhbb.ch
Internet <http://www.swissdigin.ch>

swissDIGIN wurde mitfinanziert durch die **KTI/CTI**